



## JAHRESBERICHT 2012 HEGEOBMANN SEKTION GÜRGALETSCH

Geschätzte Jägerinnen und Jäger

Bereits ist wieder ein Jahr vergangen und ich hoffe, dass Ihr ins neue gut gestartet seid. Auch im vergangenen war unsere Sektion sehr fleissig und es ist einiges gemacht worden.

### **Winterfütterung**

Der Winter 2011/2012 war für das Wild streng und hart. Durch den harten Winter wurden unsere Heureserven fast aufgebraucht. Die Wildfütterung sollte man nur im Notfall und wenn die Schneedecke über längere Zeit geschlossen ist durchführen.

*Lieber keine Winterfütterung, als eine unregelmässige. Wenn man mit dem füttern begonnen hat, sollte man bis im Frühling durchgehend und regelmässig füttern.*

### **Sitzungen / Versammlungen**

Unsere alljährliche Hegesitzung fand anfangs Februar im Restaurant Brauerei in Chur statt. Hauptsächlich wurde über die Zukunft der Hege diskutiert und die Pflichten der jeweiligen Orts-hegeobmänner und natürlich auch folgende Traktanden bearbeitet:

1. Begrüssung
2. Projekt Hege
3. Sektionshegetag
4. Hegekasse
5. Varia

## **Hegekandidaten / Prüfungen**

Anfangs April fand der zweite Teil der Jagdprüfung statt. Leider war von der Sektion Gürgaletsch kein Kandidat gegangen.

Auch hatten wir im letzten Jahr, keine weitere Hegekandidaten welche anfangs August den ersten Teil der Jagdprüfung angemeldet war.

## **Sektionshegetag**

Unser Hegetag hat auch dieses Jahr bei schlechter Witterung Anfangs Mai stattgefunden. Leider war die Beteiligung der Sektionsmitglieder nicht so gut wie auch schon in vergangenen Jahren. Umso fleissiger waren die Anwesenden mit welchen wir in Tschierschen die Arbeiten verrichtet haben. Anschliessend nach der Arbeit fand im Werkhof in Tschierschen unser übliches z'Vieri statt, bei Speiss und Trank liessen wir den Tag gemütlich ausklingen.

Ich möchte es nicht unterlassen den Teilnehmenden recht herzlich für Ihre Arbeit zu danken und hoffe dieses Jahr wieder auf eine rege Beteiligung.

## **Heuernte / Hege**

Ebenfalls im vergangenen Sommer, bei einigermaßen Wetter fand in unserem Sektionsgebiet die Heuernte statt. Im Oktober wurde schliesslich noch das geerntete Heu gepresst und in den Unterstand gebracht. Der Ertrag der Ernte war in diesem Jahr nicht so gut wie im Vorjahr und somit konnten wir unsere Reserven für den Winter nicht so auf füllen wie im Vergangenen Jahr.

Ebenfalls wurde in unserem Sektionsgebiet an verschiedenen Orten noch Waldrandpflege betrieben.

Zum Schluss möchte ich es nicht unterlassen, denjenigen Mitgliedern zu danken, die immer wieder ihre Freizeit zur Verfügung stellen, um der Natur und dessen Bewohnern, mit dem Beitrag von Hegestunden den Respekt und Dank zu zollen.

Domat/Ems, im Januar 2013

Der Sektionshegeobmann  
Walter Peng